

Art.Nr.
5906103924
AusgabeNr.
5906103924_2001
Rev.Nr.
21/12/2023

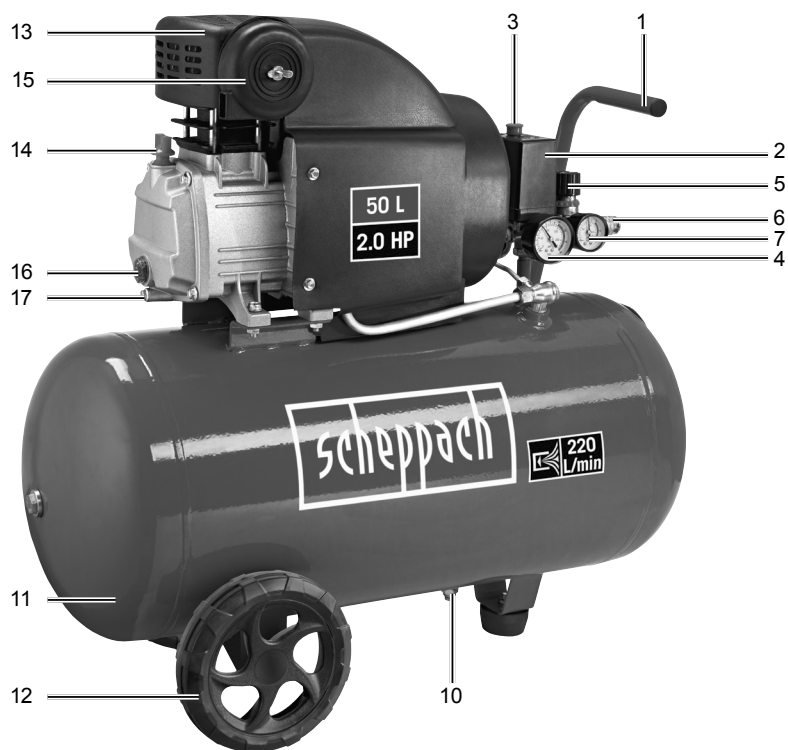


HC54

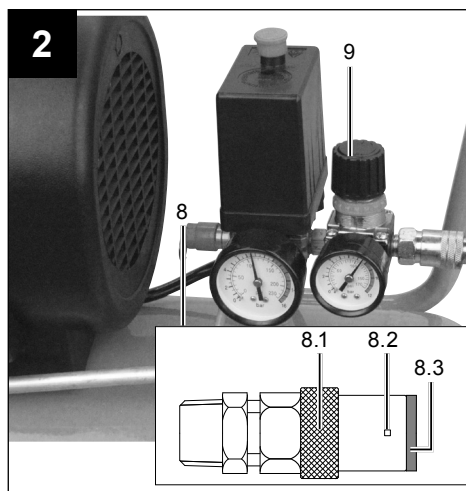
DE	Kompressor Originalbetriebsanleitung	4
FR	Compresseur Traduction des instructions d'origine	18



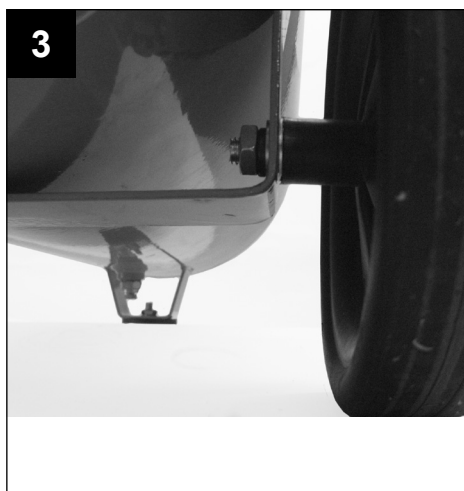
1

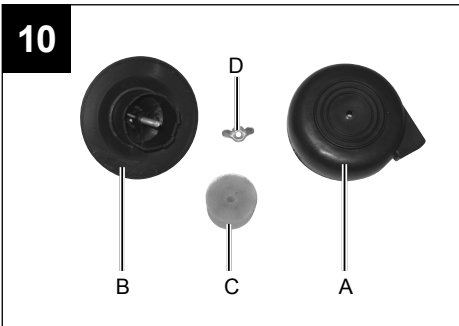
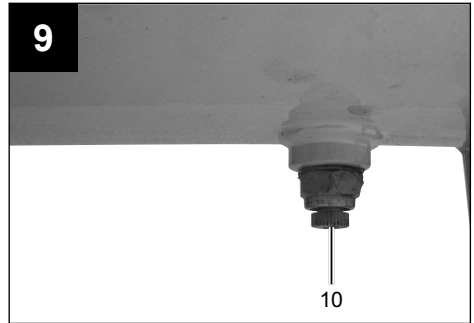
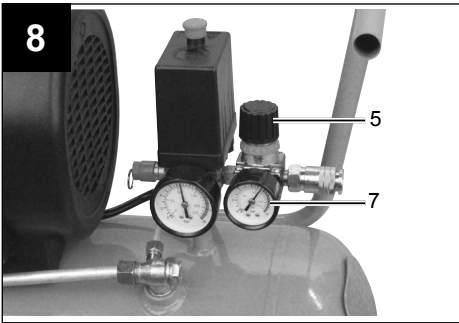
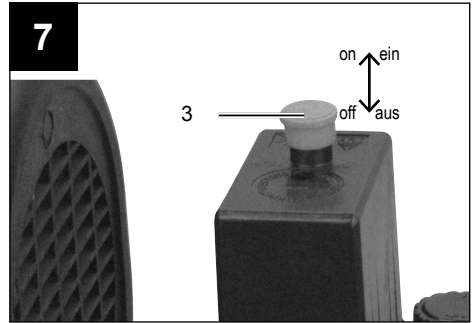
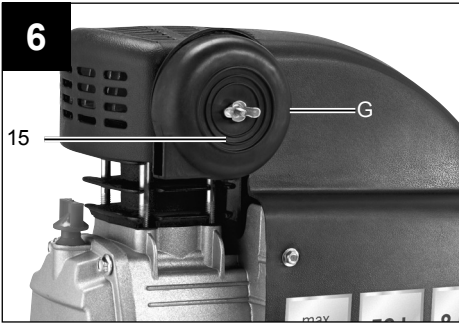
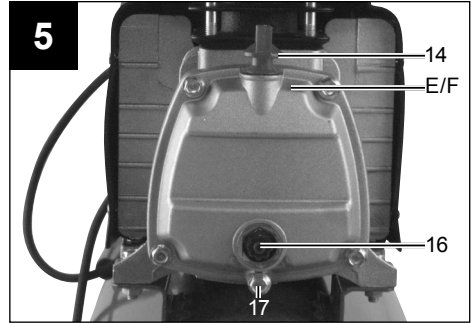
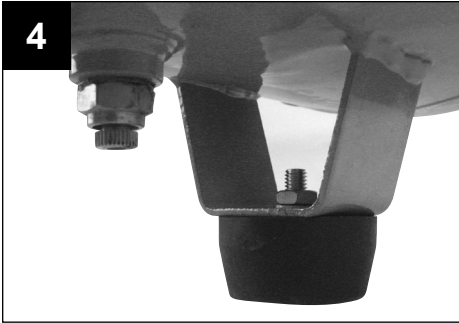


2



3





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Warnung vor heißen Teilen!
	Warnung vor elektrischer Spannung!
	Warnung! Die Einheit ist ferngesteuert und darf ohne Warnung anlaufen.
	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!
	Achtung! Vor Erstinbetriebnahme Ölstand überprüfen und Ölverschlusstopfen austauschen!
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Den Hahn nicht öffnen, bevor der Luftschlauch angeschlossen ist
	Gerät nur mit geschlossener Abdeckhaube in Betrieb nehmen
	Angabe des Schalleistungspegels in dB
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	6
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 10)	6
3. Lieferumfang	6
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	7
5. Sicherheitshinweise	7
6. Technische Daten	10
7. Vor Inbetriebnahme	10
8. Aufbau und Bedienung	11
9. Elektrischer Anschluss	12
10. Reinigung, Wartung und Lagerung	12
11. Entsorgung und Wiederverwertung	14
12. Störungsabhilfe	15
13. Konformitätserklärung	32

1. Einleitung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 10)

1. Handgriff
2. Druckschalter
3. EIN/AUS-Schalter
4. Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
5. Druckregler
6. Schnellkupplung
7. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
8. Sicherheitsventil
9. Rückflusssperrentil
10. Kondenswasserablassschraube
11. Druckbehälter
12. Rad (2x)
13. Sicherheitsschild
14. Öleinlassstopfen
15. Luftfiltereinheit
16. Ölstandssichtglas
17. Ölablassschraube

3. Lieferumfang

- Kompressor
- 1x Luftfilter
- 1x Standfuß
- 2x Rad
- 1x Montagematerial
- 1x Öl-Verschlussstopfen (E)
- 1x Ölflasche
- 1x Bedienungsanleitung
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garanzzeit auf.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 158 l/min. betrieben werden können (z.B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole).

Der Kompressor darf nur in trockenen und gut belüfteten Innenräumen betrieben werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ **Achtung!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

⚠ **Achtung!** Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Gefahr durch Stromschlag!
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten)
4. Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug und das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
9. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.

- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- 10. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 11. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 12. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 13. Seien Sie stets aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 14. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 15. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
- 16. Achtung!
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehörteile kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 17. Geräusch
 - Bei Verwendung des Kompressors Gehörschutz tragen.
- 18. Austausch der Anschlussleitung
 - Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge
- 19. Befüllung von Reifen
 - Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z.B. an einer Tankstelle.
- 20. Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
 - Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
- 21. Aufstellort
 - Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.
- 22. Es ist empfohlen, dass Zuführschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitskabel, z.B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.
- 23. Vermeiden Sie starke Belastungen auf das Leitungssystem, indem Sie flexible Schlauchanschlüsse verwenden, um Knickstellen zu vermeiden.
- 24. Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 25. Stellen Sie sicher, dass die Ölkühleinrichtungen sauber gehalten werden und die Schutzeinrichtungen im betriebsfähigen Zustand bleiben.

26. Verbrennungsgefahr am heißen Öl
 - Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
 - Arbeiten Sie mit dem Kompressor nie in der Nähe offener Flammen.
 - Achten Sie darauf, kein Öl zu verschütten.
27. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf verboten.

⚠ **WARNUNG!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die entsprechenden Betriebsanleitungen der jeweiligen Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte! Die folgende allgemeinen Hinweise sind zusätzlich zu beachten:

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Produkt, mind. jedoch 2,50 m und halten Sie die Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte während des Betriebs vom Kompressor fern.
- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest.
- So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurück-schnellenden Schlauch.
- Tragen Sie bei Arbeiten mit der Druckluftpistole Schutzbrille und Atemschutzmaske. Stäube sind gesundheitsschädlich! Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise beim Verwenden von Spritz- und Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen):

- Halten Sie beim Befüllen das Sprühvorsatzgerät vom Kompressor entfernt, damit keine Flüssigkeit in Kontakt mit dem Kompressor kommt.
- Sprühen Sie nie mit dem Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen) in Richtung des Kompressors. Feuchtigkeit kann zu elektrischen Gefährdungen führen!
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgebrachten Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
- Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.
- Der Arbeitsbereich muss vom Kompressor abgetrennt sein, sodass dieser nicht direkt mit dem Arbeitsmedium in Kontakt kommen kann.

Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Restrisiko

Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung ein. Seien Sie stets aufmerksam bei der Arbeit und halten Sie dritte Personen in einem sicheren Abstand von Ihrem Arbeitsplatz fern.

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Schmutzpartikel, Staub etc. können trotz des Tragens der Schutzbrille in Ihr Auge oder Gesicht gelangen.
- Einatmen von aufgewirbelten Partikeln.

6. Technische Daten

Netzanschluss	230 V / 50 Hz
Motorleistung	1100 W max. 1500 W
Betriebsart	S1

Kompressor-Drehzahl	2850 min ⁻¹
Druckbehältervolumen (in Liter)	50 l
Betriebsdruck	ca. 8 bar
Theo. Ansaugleistung	ca. 220 l/min
Theo. Abgabeleistung	ca. 158 l/min
Schutzart	IPX2
Gerätengewicht	ca. 30 kg
Öl (15W 40)	ca. 0,25 l
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Schallleistungspegel L_{WA}	93 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	70,5 dB
Unsicherheit $K_{WA/pA}$	2,39 dB

7. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Entfernen Sie vor Erstinbetriebnahme den Transportstopfen (B) und füllen Sie das Verdichterpumpengehäuse mit Öl, wie unter Punkt 8.4 beschrieben.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.

- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Der Kompressor darf nur kurzzeitig bei trockenen Umgebungsbedingungen im Außenbereich benutzt werden.
- Der Kompressor muss stets trocken gehalten werden und darf nach der Arbeit nicht im Freien verbleiben.

8. Aufbau und Bedienung

Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

8.1 Montage der Räder (Abb. 3)

- Um die Räder (12) zu befestigen, führen Sie zuerst eine Scheibe mit dem Radbolzen durch das Rad. Dann fügen Sie eine Scheibe und eine Sechskantmutter auf der Innenseite des Rades hinzu. Nun ziehen Sie die Mutter soweit von Hand an, dass sich das Rad noch drehen lässt.
- Schieben Sie die Radeinheit durch die Lasche unter dem Tank.
- Befestigen Sie diese mit einer Scheibe, einer Sicherheitsscheibe und einer Mutter und ziehen diese fest an.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Rad.

8.2 Montage des Standfußes (Abb. 4)

- Befestigen Sie die Gummifüße an der Lasche unten an der Vorderseite des Tanks unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben, Beilagscheiben und Muttern.

8.3 Montage des Luftfilters (Abb. 6)

- Warnung: Der Luftfilter muss vor dem ersten Einsatz montiert werden. Ein Betrieb ohne Luftfilter beschädigt den Kompressor und macht die Garantie ungültig.
- Entfernen Sie den Transportstopfen (G) und schrauben Sie den Luftfilter (15) am Gerät fest.

8.4 Austausch des Transportdeckels (E) (Abb. 5)

- Entfernen Sie den Transportdeckel (E) der Öleinfüllöffnung (F).

- Füllen Sie das mitgelieferte Kompressorenöl in das Verdichterpumpengehäuse und setzen Sie den beiliegenden Öl-Verschlussstopfen (14) in die Öleinfüllöffnung (F) ein.
- Überprüfen Sie den Ölstand anhand des Sichtglases (16). Der Ölstand sollte sich innerhalb des roten Kreises befinden.

8.5 Netzanschluss

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung und mit der Maschinenleistung auf dem Datenschild übereinstimmt.
- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

8.6 Ein-/ Ausschalter (Abb. 7)

- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein-/ Ausschalter (3) nach oben gezogen. Zum Abschalten wird der Ein-/Ausschalter nach unten gedrückt.

8.7 Druckeinstellung: (Abb. 1, 2, 8)

- Mit dem Druckregler (5) wird der Druck am Manometer (7) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (6) entnommen werden.
- Am Manometer (4) wird der Kesseldruck abgelesen.

8.8 Druckschaltereinstellung (Abb. 1)

- Der Druckschalter (2) ist werkseitig eingestellt.
Einschaltdruck ca. 6 Bar
Ausschaltdruck ca. 8 Bar

8.9 Thermoschutzschalter

Der Thermoschutzschalter ist im Gerät verbaut. Löst der Thermoschutzschalter aus, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Warten Sie circa zwei bis drei Minuten.
- Stecken Sie das Gerät wieder ein.
- Startet das Gerät nicht, wiederholen Sie den Vorgang.
- Startet das Gerät erneut nicht, schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter (3) aus und wieder an.

- Wenn Sie alle oben genannten Schritte durchgeführt haben und das Gerät trotzdem nicht funktioniert, kontaktieren Sie unseren Service.

9. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Beim Arbeiten mit Spritz- und Sprühvorsatzgeräten sowie bei vorübergehender Anwendung im Freien ist das Gerät unbedingt über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Anschlussart X

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Produkts beschädigt wird, muss sie durch eine speziell vorgesehene Netzanschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

10. Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

⚠ Achtung!

Warten Sie bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ Achtung!

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

10.1 Reinigung

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

10.2 Wartung des Druckbehälters (Abb. 1)

⚠ Achtung!

Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (11) ist nach jedem Betrieb des Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube (10) abzulassen.

Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab (s. 10.7.1).

Die Ablassschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressorunterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter ablaufen kann. Verschließen Sie danach die Ablassschraube wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen.

Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

⚠ Achtung!

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

10.3 Sicherheitsventil (Abb. 1, 3)

Das Sicherheitsventil (8) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt.

Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil, zu verstellen oder die Verbindungssicherung (8.2) zwischen der Ablassmutter (8.1) und deren Kappe (17.3) zu entfernen.

Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mind. jedoch 3-mal jährlich betätigt werden. Drehen Sie die perforierte Ablassmutter (8.1) zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die perforierte Ablassmutter (8.1) von Hand nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter wieder im Uhrzeigersinn fest.

10.4 Ölstand regelmäßig kontrollieren (Abb. 5)

Kompressor auf eine ebene, gerade Fläche stellen.

Der Ölstand muss sich zwischen MAX und MIN des Öl-Schauglases (16) befinden.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W 40 oder gleichwertiges.

Die Erstfüllung muss nach 10 Betriebsstunden gewechselt werden; danach ist alle 50 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

10.5 Ölwechsel (Abb. 1, 5)

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie den Ölverschlusstopfen (14).

Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Öl-Ablassschraube (17) an der Verdichterpumpe herausschrauben.

Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen. Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (17) wieder ein.

Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Um die richtige Ölmenge einzufüllen, achten Sie darauf, dass der Kompressor auf einer geraden Fläche steht. Füllen Sie das neue Öl in die Öleinfüllöffnung (F), bis der Ölstand die maximale Füllmenge erreicht. Diese ist durch einen roten Punkt auf dem Ölstandsichtglas (16) gekennzeichnet. Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge. Eine Überfüllung kann einen Geräteschaden zur Folge haben. Setzen Sie den Ölverschlusstopfen (14) wieder in die Öleinfüllöffnung (F).

10.6 Reinigen des Ansaugfilters (Abb. 1, 6, 10)

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Entfernen Sie den Ansaugfilter indem Sie die Schraube (D) öffnen.

Ziehen Sie danach den Filterdeckel (A) ab. Sie können nun den Luftfilter (C) herausnehmen.

Klopfen Sie Luftfilter (C) und Filterdeckel (A) und Filtergehäuse (B) vorsichtig aus.

Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

10.7 Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

⚠ Achtung!

Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren! Öl kann auslaufen!

10.7.1 Ablassen des Überdrucks

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter vorhandene Druckluft verbrauchen, z.B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

10.8 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batterieweisgesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Netzspannung nicht vorhanden.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5° C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Sicherheitsventil (8) undicht.	Sicherheitsventil (8) austauschen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablass-Schraube für Kondenswasser (10) undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Schnellkupplung überprüfen, ggf. ersetzen.
	Zu wenig Druck am Druckregler (5) eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepole beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explication des symboles sur l'appareil

	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive !
	Utilisez une protection respiratoire !
	Porter des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Avertissement relatif aux pièces brûlantes !
	Avertissement contre la tension électrique !
	Avertissement ! L'unité est commandée à distance et peut démarrer sans avertissement.
	Respecter les consignes d'avertissement et de sécurité !
	Attention ! Avant la première mise en service, vérifiez le niveau d'huile et remplacez le bouchon d'huile !
	N'exposez pas la machine à la pluie. L'appareil ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.
	Ne pas ouvrir la vanne avant que le tuyau soit branché!
	N'utilisez l'appareil que lorsque le couvercle est fermé.
	Indication du niveau de puissance sonore en dB
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	20
2. Description de l'appareil (fig. 1 - 10).....	20
3. Fournitures.....	20
4. Utilisation conforme.....	21
5. Consignes de sécurité.....	21
6. Caractéristiques techniques.....	24
7. Avant la mise en service.....	24
8. Structure et commande	25
9. Raccordement électrique	26
10. Nettoyage, maintenance et stockage.....	26
11. Élimination et recyclage.....	28
12. Dépannage	29
13. Déclaration de conformité	32



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

Cette notice a pour objectif de vous familiariser avec votre outil électrique et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'outil électrique, et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser sur les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'outil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'outil électrique en vigueur dans votre pays.

Conserver la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'outil électrique. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'outil électrique et informées des dangers afférents sont autorisées à travailler avec. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1 - 10)

1. Poignée
2. Manocontact
3. Interrupteur MARCHE/arrêt
4. Manomètre (pression du réservoir lisible)
5. Manostat régulateur
6. Raccord rapide (air comprimé non réglé)
7. Manomètre (la pression réglée est lisible)
8. Soupape de sûreté
9. Clapet anti-retour
10. Bouchon de vidange pour l'eau de condensation
11. Réservoir à air comprimé
12. Roue (2x)
13. Capot de sécurité
14. Bouchon de remplissage d'huile
15. Unité filtre à air
16. jauge de niveau d'huile
17. Vis de purge d'huile

3. Fournitures

- Compresseur
- 1x Filtre à air
- 1x Pied
- 2x Roue
- 1x Matériel de montage
- 1x Bouchon de terminaison de l'huile (E)
- 1x Bouteille d'huile
- 1x Traduction des instructions d'origine
- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.

- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

4. Utilisation conforme

Le compresseur sert à générer de l'air comprimé pour les outils à air comprimé nécessitant un volume d'air pouvant atteindre env. 158 l/min. (par exemple, gonfleur de pneus, pistolet de soufflage et pistolet à peinture).

Le compresseur ne peut être exploité que dans des espaces intérieurs secs et bien ventilés.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité

⚠ Attention ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.
Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

⚠ Attention ! Lors de l'utilisation de ce compresseur, respectez les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.
Lisez et observez ces consignes avant d'utiliser l'appareil

Travail en toute sécurité

1. Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
2. Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Risque d'électrocution !
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
3. Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération)
4. Maintenir le matériel à distance des enfants !
 - Ne laisser personne toucher l'outil et le câble, les maintenir à distance de la zone de travail.
5. Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques qui ne sont pas utilisés doivent être rangés à un endroit sec, en hauteur ou verrouillé, hors de portée des enfants.
6. Ne pas surcharger l'outil électrique
 - Ils fonctionnent en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans leur plage de puissance.
7. Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
8. Ne pas utiliser le câble à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu.
 - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
9. Prendre soin de ses outils
 - Faire en sorte que le compresseur soit propre pour travailler correctement et en toute sécurité.
 - Suivre les prescriptions de maintenance.
 - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.

10. Tirer sur le connecteur pour le débrancher de la prise
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
11. Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
12. Utiliser la rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des câbles de rallonge autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
13. Rester attentif en permanence
 - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on n'est pas concentré.
14. Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces faciles à endommager fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
 - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - Les commutateurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service clients.
 - N'utiliser aucun câble de raccordement défilant ou endommagé.
 - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
15. Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
 - Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.
16. Attention !
 - Par souci de sécurité, n'utiliser que les accessoires et appareils supplémentaires indiqués dans la notice d'utilisation ou recommandés ou indiqués par le fabricant. Toute utilisation d'outils ou d'accessoires autres que ceux recommandés dans la notice d'utilisation ou dans le catalogue peut présenter un risque de blessures.
17. Bruit
 - Porter une protection auditive lors de l'utilisation du compresseur.
18. Remplacement du câble de raccordement
 - Si le câble de raccordement est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou un électricien spécialisé afin d'éviter les dangers. Risque d'électrocutions
19. Remplissage des pneus
 - Contrôlez la pression de gonflage des pneus immédiatement après remplissage au moyen d'un manomètre adapté, par exemple, dans une station-service.
20. Compresseurs mobiles en mode chantier
 - Veiller à ce que tous les flexibles et robinetteries conviennent à la pression de service maximale admissible du compresseur.
21. Lieu d'installation
 - Placer le compresseur uniquement sur une surface plane.
22. En présence de pressions supérieures à 7 bar, il est recommandé de doter les flexibles d'alimentation d'un câble de sécurité, par exemple, un câble métallique.
23. Évitez de déposer des charges lourdes sur la tuyauterie en recourant à des raccords de flexibles pour éviter les points de pliage.
24. Utilisez un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA. Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.
25. Assurez-vous que les dispositifs de refroidissement d'huile et les dispositifs de protection sont maintenus dans un état propre.
26. Risque de brûlures avec l'huile chaude
 - Porter des gants de protection adaptés.
 - N'utilisez jamais le compresseur près de flammes nues.
 - Veillez à ne pas répandre de l'huile.
27. En cas de températures inférieures à 0°C, le démarrage du moteur est interdit.

⚠ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

Respectez les modes d'emploi correspondants des outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé en présence ! Les remarques générales suivantes doivent en outre être respectées :

Consignes de sécurité à respecter lors de l'utilisation d'air comprimé et de pistolets de soufflage

- Veillez à respecter une distance suffisante par rapport au produit (min. 2,50 m) et maintenez les outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé à distance du compresseur pendant le fonctionnement.
- La pompe du compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en cours de fonctionnement. Tout contact peut entraîner des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit demeurer exempt d'impuretés susceptibles d'entraîner des incendies ou des explosions dans la pompe du compresseur.
- Lors du desserrage du couplage de flexible, tenir le raccord du flexible fermement avec sa main.
- Cela permet d'éviter les blessures causées par le retour du flexible.
- Lorsque vous utilisez le pistolet à air comprimé, portez des lunettes de protection et un masque respiratoire. Les poussières sont nocives pour la santé ! Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Ne pas utiliser le pistolet de soufflage sur des personnes ou pour nettoyer des vêtements sur une personne. Risque de blessures !

Consignes de sécurité lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation (par exemple, pistolet à peinture) :

- Lors du remplissage, tenez l'appareil frontal d'application au pistolet à distance du compresseur afin qu'aucun liquide n'entre en contact avec le compresseur.

- Ne pulvérisez jamais au moyen des appareils frontaux d'application au pistolet (par exemple, pistolet à peinture) en direction du compresseur. L'humidité peut entraîner des risques électriques !
- N'utilisez pas de vernis ni de détergeant ayant un point d'inflammation inférieur à 55° C. Risque d'explosion !
- Ne pas chauffer les peintures et solvants. Risque d'explosion !
- En cas de traitement de liquides nocifs pour la santé, des dispositifs de filtrage (masques faciaux) sont indispensables pour la protection. Respecter également les indications fournies par les fabricants de ces types de substances concernant les mesures de protection.
- Les indications et marquages prescrits par l'ordonnance sur les substances dangereuses apposés sur les emballages extérieurs des matériaux traités doivent être respectées. Au besoin, des mesures de protection supplémentaires devront être prises, en particulier en ce qui concerne le port de vêtements et de masques adaptés.
- Il est interdit de fumer pendant la pulvérisation ou dans la zone de travail. Risque d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont elles aussi facilement inflammables.
- Aucun foyer, flamme nue ou machine générant des étincelles ne doit être présent ou utilisé.
- Ne pas stocker ni consommer d'aliments et de boissons dans la zone de travail. Les vapeurs de peinture sont nocives pour la santé.
- La zone de travail doit être d'une superficie supérieure à 30 m² et un renouvellement d'air suffisant doit être garanti pendant la pulvérisation et le séchage.
- Ne pas pulvériser contre le vent. Par principe, respecter toujours les ordres donnés par les services de police locaux lors de la pulvérisation de produits de pulvérisation inflammables ou dangereux.
- Ne pas traiter de fluides, tels que du white spirit, de l'alcool butylique et du chlorure de méthylène avec un flexible de refoulement en PVC. Ces fluides détruiraient le flexible de refoulement.
- La zone de travail doit être isolée du compresseur afin qu'il ne puisse pas entrer en contact direct avec le fluide de travail.

Fonctionnement des réservoirs sous pression

- Toute personne qui exploite un réservoir sous pression, doit le maintenir en parfait état, l'utiliser correctement, le surveiller, effectuer immédiatement les travaux d'entretien et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires selon les circonstances.
- L'autorité de surveillance peut ordonner, au cas par cas, des mesures de surveillance nécessaires.
- Un réservoir sous pression ne doit pas être utilisé s'il présente des défauts pouvant mettre en danger les employés ou des tiers.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le réservoir sous pression est exempt de traces de rouille et de dommages. Le compresseur ne doit pas fonctionner avec un réservoir sous pression endommagé ou rouillé. Vous devez connaître les dommages présents. Pour ce faire, veuillez vous adresser à l'atelier du service après-ventes.

Conserver les consignes de sécurité en bon état.

Risque résiduel

Respecter les consignes de sécurité et de maintenance prédéfinies dans la notice d'utilisation.

Se montrer toujours vigilant pendant le travail et tenir les tiers à une distance de sécurité du lieu de travail.

Même si l'appareil est utilisé de manière conforme, il demeure toujours un certain risque résiduel impossible à exclure. Les dangers potentiels suivants sont liés au type et à la construction de l'appareil :

- Mise en service inopinée du produit.
- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée.
- Des particules de saleté, de la poussière, etc. peuvent atteindre les yeux ou le visage même en portant des lunettes de protection.
- Inhalation de particules tourbillonnantes.

6. Caractéristiques techniques

Prise secteur	230 V / 50 Hz
Puissance du moteur	1100 W max. 1500 W
Mode de fonctionnement	S1
Régime du compresseur	2850 min ⁻¹

Volume du réservoir sous pression (en litres)	50 l
Pression de service	ca. 8 bar
Débit théo. d'aspiration	ca. 220 l/min
Débit théo. Puissance de sortie	ca. 158 l/min
Classe de protection	IPX2
Poids de l'appareil	ca. 30 kg
Huile (15W 40)	ca. 0,25 l
Hauteur de réglage max. (üNN)	1000 m

Les valeurs d'émission de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 3744.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Niveau de puissance sonore L_{WA}	93 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	70,5 dB
Incertitude $K_{WA/pA}$	2,39 dB

7. Avant la mise en service

- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Avant la mise en service initiale, retirez le bouchon de transport (B) et remplissez le carter à pompe du compresseur, comme l'indique le point 8.4.
- Vérifier que l'appareil ne présente aucun dommage causé pendant le transport. Signaler immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le compresseur.
- Le montage du compresseur doit être effectué à proximité du consommateur.
- Éviter les longues conduites d'air et d'alimentation (câbles de rallonge).
- Veiller à ce que l'air d'admission soit sec et exempt de poussière.
- Ne pas installer le compresseur dans un espace humide ou mouillé.

- Le compresseur ne doit être utilisé que dans des lieux adaptés (bien ventilés, présentant une température ambiante comprise entre +5°C et 40°C). La pièce doit être exempte de poussières, acides, vapeurs, gaz explosifs ou inflammables.
- Le compresseur convient à une utilisation au sec. Il est interdit de l'utiliser dans des zones soumises à une pulvérisation d'eau.
- Avant la mise en service, contrôlez le niveau d'huile de la pompe du compresseur.
- Le compresseur ne peut être utilisé à l'extérieur que brièvement dans des conditions ambiantes sèches.
- Le compresseur doit toujours être maintenu au sec et ne doit pas rester à l'extérieur après le travail.

8. Structure et commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

8.1 Montage des roues (Fig. 3)

- Pour fixer les roues (12), introduire d'abord une rondelle avec le boulon de roue dans la roue. Ensuite ajouter une rondelle et un écrou hexagonal sur le côté intérieur de la roue. Ensuite, serrer l'écrou à la main de sorte que la roue puisse encore tourner.
- Introduire l'ensemble de la roue dans la patte sous le réservoir.
- Le fixer avec une rondelle, une rondelle de sécurité et un écrou et bien serrer.
- Répéter cette opération pour seconde roue.

8.2 Montage du pied d'appui (Fig. 4)

- Fixer les pieds de caoutchouc sur la patte en bas sur la face avant du réservoir en utilisant les vis, rondelles et écrous fournis.

8.3 Montage du filtre à air (Fig. 6)

- **Avertissement:** Le filtre à air doit être monté avant la première utilisation. Le fonctionnement sans filtre à air endommage le compresseur et annule la garantie.
- Supprimez le bouchon de transport (G) et vissez le filtre à air (15) à fond sur l'appareil.

8.4 Remplacement du bouchon de transport (E) (Fig. 5)

- Retirez le couvercle de transport (E) de l'orifice de remplissage d'huile (F).

- Remplissez le carter avec l'huile de compresseur fournie et remettez en place le bouchon de fermeture (14) dans l'orifice de remplissage d'huile (F).
- Vérifiez le niveau d'huile au moyen de la vitre d'affichage (16). Le niveau d'huile doit se situer à l'intérieur du cercle rouge.

8.5 Raccord réseau

- Le compresseur est équipé d'un câble réseau avec fiche à contact de protection. Celui-ci peut être raccordé à chaque prise de courant de sécurité 230 V ~ 50 Hz protégée par fusible 16 A.
- Veillez, avant la mise en service, à ce que la tension du secteur et la tension de service soient les mêmes, en vous reportant à la plaque signalétique de la machine.
- Les longs câbles d'alimentation tout comme les rallonges, tambours de câble etc. entraînent des chutes de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.
- Lorsque la température descend en dessous de +5° C, le moteur marche durement et peut ne pas démarrer.

8.6 Interrupteur marche/arrêt (Fig. 7)

- Pour la mise en service du compresseur, tirez l'interrupteur Marche/Arrêt (3) vers le haut. Pour la mise hors-circuit, pousser l'interrupteur Marche/Arrêt vers le bas.

8.7 Réglage de pression : (Fig. 1, 2, 8)

- Le régulateur de pression (5) permet de régler la pression sur le manomètre (7).
- La pression réglée peut être prise au niveau du raccord rapide (6).
- On peut lire la pression du récipient sur le manomètre (4).

8.8 Réglage du manoccontact (Fig. 1)

Le manoccontact (2) est réglé à l'usine. Pression d'enclenchement env. 6 Bars Pression de mise hors circuit env. 8 Bars.

8.9 Interrupteur de protection thermique

L'interrupteur de protection thermique est intégré à l'appareil.

Si l'interrupteur de protection thermique se déclenche, procédez comme suit:

- Retirez la fiche d'alimentation.
- Attendez environ deux à trois minutes.
- Rebranchez l'appareil.

- Si l'appareil ne démarre pas, répétez le processus.
- Si l'appareil ne redémarre pas, éteignez puis rallumez l'appareil à l'aide de l'interrupteur On/Off (3).
- Si vous avez effectué toutes les opérations ci-dessus et que l'appareil ne fonctionne toujours pas, contactez notre équipe de service.

9. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation, ainsi qu'en cas d'utilisation temporaire en extérieur, l'appareil doit impérativement être raccordé par le biais d'un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux.

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
 - Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
 - Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
 - Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
 - Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.
- Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification. Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du signe « H05VV-F ».

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif :

- La tension secteur doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Type de raccord X

Si le câble de raccordement secteur de ce produit est endommagé, il doit être remplacé par un câble de raccordement secteur spécialement conçu, disponible auprès du fabricant ou de son service clients

10. Nettoyage, maintenance et stockage

⚠ Attention !

Tirer sur la fiche secteur avant toute intervention de nettoyage et de maintenance ! Risque de blessures par chocs électriques !

⚠ Attention !

Attendre que l'appareil ait complètement refroidi ! Risque de brûlures !

⚠ Attention !

Dépressuriser l'appareil avant toute intervention de nettoyage et de maintenance ! Risque de blessures !

10.1 Nettoyage

- Garder l'appareil au maximum exempt de poussière et de saleté. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.
- Avant nettoyage, le flexible et les outils de pulvérisation doivent être déconnectés du compresseur. Le compresseur ne doit pas être nettoyé à l'eau, aux solvants, etc.

10.2 Maintenance du réservoir sous pression (fig. 1)

⚠ Attention !

Pour garantir la durabilité du réservoir sous pression (11), après chaque utilisation, l'eau de condensation doit être vidangée en ouvrant la vis de purge (10).

Tout d'abord, laisser baisser la pression de la chaudière (voir 10.7.1).

La vis d'évacuation s'ouvre par une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (vue depuis le dessus du compresseur sur la vis). Ainsi, l'eau de condensation peut s'écouler totalement du réservoir sous pression. Resserrez ensuite la vis d'évacuation (rotation horaire). Avant chaque utilisation, vérifiez que le réservoir sous pression est exempt de traces de rouille et de dommages.

Le compresseur ne doit pas fonctionner avec un réservoir sous pression endommagé ou rouillé. Vous devez connaître les dommages présents. Pour ce faire, veuillez vous adresser à l'atelier du service après-ventes.

⚠ Attention !

L'eau de condensation provenant du réservoir sous pression contient des résidus d'huile. Éliminez l'eau condensée de manière conforme dans un point de collecte spécialisé.

10.3 Soupape de sécurité (fig. 2)

La soupape de sécurité (8) est réglée sur la pression maximale admissible du réservoir sous pression.

Il est interdit de modifier le réglage de la soupape de sécurité ou de retirer la fixation de connexion (8.2) qui relie l'écrou de vidange (8.1) à son capuchon (8.3).

Pour avoir la garantie que la soupape de sécurité fonctionnera correctement en cas de besoin, elle doit être actionnée au moins toutes les 30 heures de fonctionnement et au moins 3 fois par an.

Faites tourner l'écrou de vidange (8.1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir, puis tirez avec la main la tige de vanne vers l'extérieur sur l'écrou de vidange perforé (8.1) pour ouvrir l'évacuation de la soupape de sécurité. Vous pouvez à présent entendre que la soupape laisse l'air s'échapper. Resserrez ensuite l'écrou d'évacuation en le faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

10.4 Contrôle régulier du niveau d'huile (illustration 11)

Placez le compresseur sur une surface plane, droite.

Le niveau d'huile doit se situer entre les références MAX et MIN du regard d'huile (16).

Vidange d'huile : Huile recommandée : SAE 15W 40 ou équivalent.

Le premier remplissage doit être effectué au bout de 10 heures de fonctionnement, la vidange d'huile a ensuite lieu toutes les 50 heures de fonctionnement.

10.5 Changement d'huile (Fig. 1, 5)

Mettez le moteur hors circuit et déconnectez la fiche de contact de la prise. Retirez le bouchon d'étanchéité d'huile (14). Après avoir fait baisser la pression de l'air, vous pouvez dévisser le bouchon fileté de vidange d'huile (17) sur la pompe du compresseur.

Afin que l'huile ne s'échappe pas de façon incontrôlée, maintenez une petite goulotte en tôle dessous et récupérez l'huile dans un réservoir. Si l'huile ne s'écoule pas complètement, nous recommandons de pencher légèrement le compresseur. Lorsque l'huile a fini de s'écouler, remettez le bouchon fileté de vidange d'huile (17) en place.

Éliminez l'huile usée en l'apportant dans un point de collecte des huiles usées correspondant.

Pour remplir la quantité d'huile correcte, veillez à ce que le compresseur se trouve sur une surface plane. Remplissez la nouvelle huile dans l'orifice de remplissage d'huile (F) jusqu'à ce que le niveau d'huile maximal de remplissage soit atteint.

Celui-ci est marqué d'un point rouge sur le verrerégard de l'huile (16). Ne dépassez pas la quantité maximale de remplissage. Un surremplissage peut entraîner un dommage de l'appareil. Introduisez à nouveau le bouchon de fermeture de l'huile (14) dans l'orifice de remplissage d'huile (F).

10.6 Nettoyage du flexible d'aspiration (fig. 1, 6, 10)

Le filtre d'aspiration empêche l'aspiration de poussières et saletés. Il est nécessaire de nettoyer ce filtre au minimum toutes les 300 heures de service. Un filtre d'aspiration réduit considérablement la puissance du compresseur.

Retirez le filtre d'aspiration en ouvrant la vis (D).

Retirez ensuite le couvercle du filtre (A). Vous pouvez à présent retirer le filtre à air (C).

Tapotez avec précaution sur le filtre à air, le couvercle de filtre et le boîtier de filtre.

Ces composants doivent ensuite être soufflés avec de l'air comprimé (env. 3 bar) et remontés dans l'ordre inverse.

10.7 Stockage

⚠ Attention !

Débrancher la fiche secteur, purger l'appareil et tous les outils à air comprimé raccordés. Arrêtez le compresseur de manière à ce que celui-ci ne puisse pas être mis en service par une personne non autorisée.

⚠ Attention !

Ne conserver le compresseur que dans un environnement sec et inaccessible aux personnes non autorisées. Ne pas basculer : conserver uniquement debout ! De l'huile peut s'échapper !

10.7.1 Évacuation de la surpression

Évacuer la surpression du compresseur en l'arrêtant et en consommant l'air comprimé resté dans le réservoir sous pression, par exemple, avec un outil à air comprimé en marche à vide ou avec un pistolet de soufflage.

10.8 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Filtre à air

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

11. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



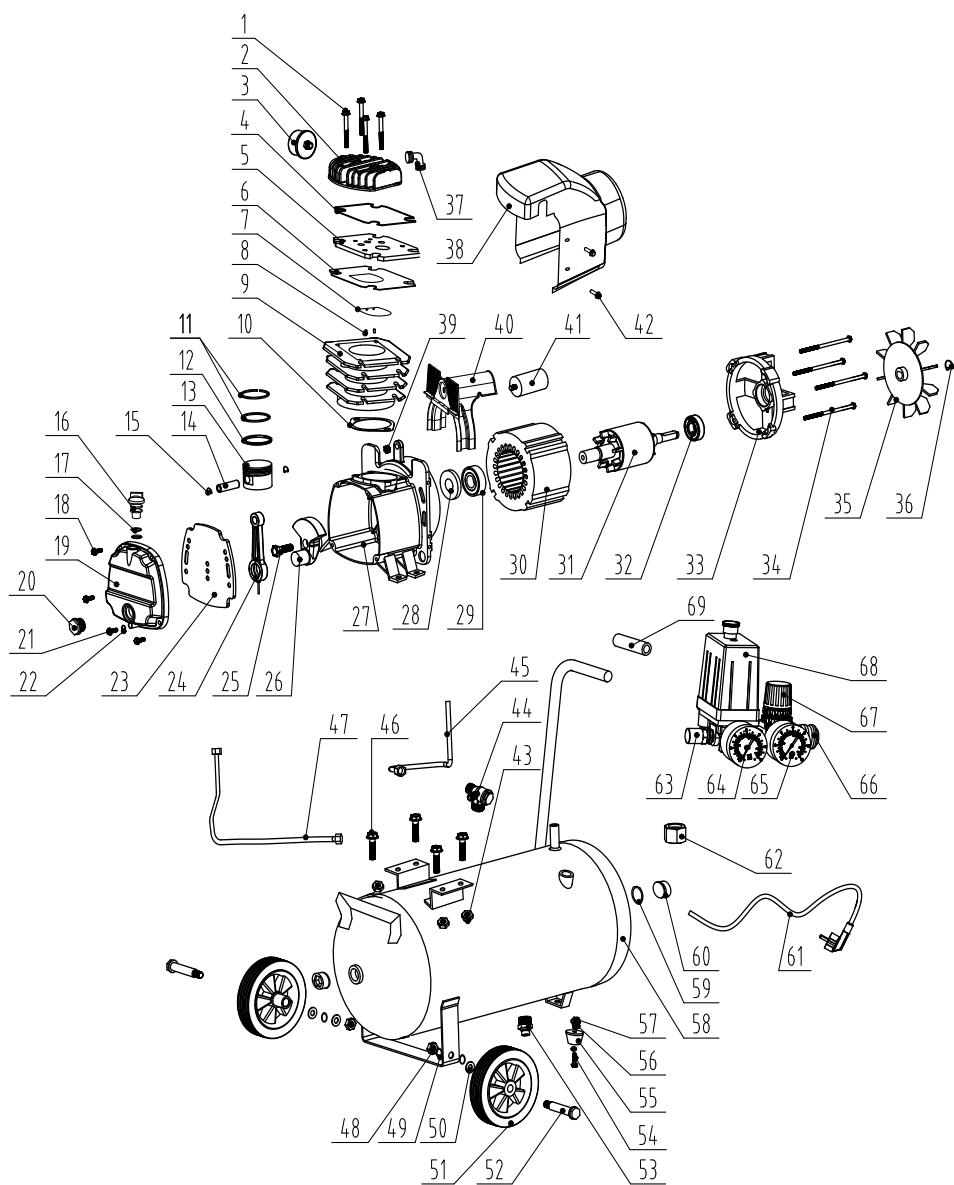
Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

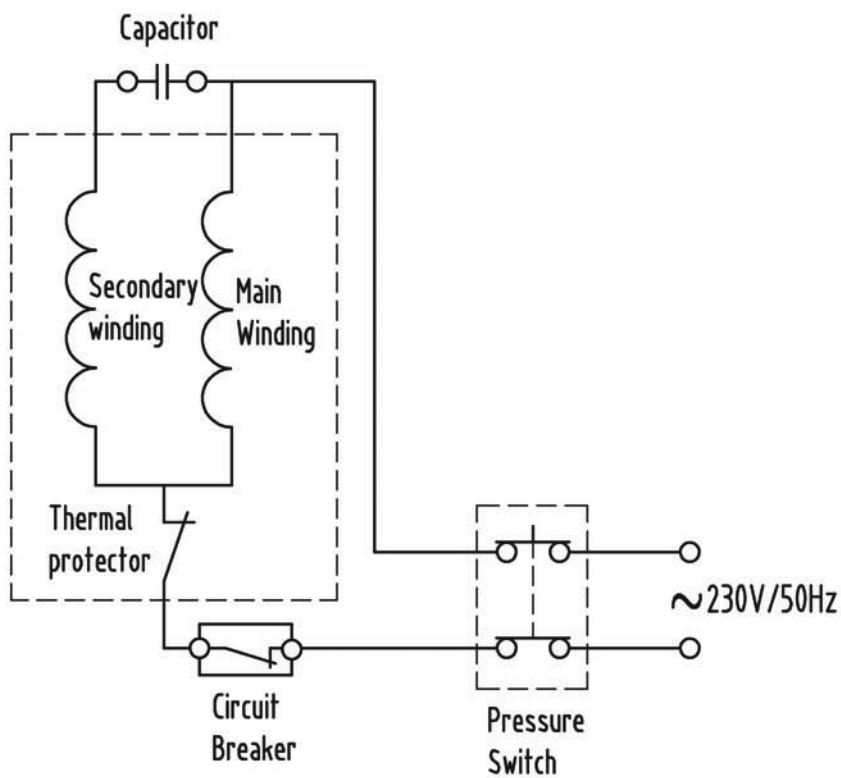
- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.

- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

12. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le compresseur ne fonctionne pas.	Tension secteur non disponible.	Contrôler les câbles, la fiche secteur, le fusible et la prise de courant.
	Tension secteur trop faible.	Éviter les câbles de rallonge trop longs. Utiliser un câble de rallonge présentant des fils d'une coupe transversale suffisante.
	Température extérieure trop faible.	Ne pas utiliser par une température extérieure inférieure à +5 °C.
	Le moteur surchauffe.	Laisser le moteur refroidir. Au besoin, éliminer la cause de la surchauffe.
Le compresseur fonctionne, mais sans pression.	La soupape de sécurité (8) n'est pas étanche.	Remplacer la soupape de sécurité (8).
	Les joints sont endommagés.	Contrôler les joints, faire remplacer les joints endommagés par un atelier spécialisé.
	La vis de purge de l'eau de condensation (10) n'est pas étanche.	Resserrer la vis à la main. Contrôler l'étanchéité de la vis, remplacer la vis si nécessaire.
Le compresseur fonctionne, une pression est indiquée sur le manomètre, mais les outils ne fonctionnent pas.	Les raccords de flexible ne sont pas étanches.	Contrôler le flexible d'air comprimé et les outils, et les remplacer si nécessaire.
	Le couplage rapide n'est pas étanche.	Vérifier le couplage rapide et le remplacer si nécessaire.
	La pression est insuffisante sur le régulateur de pression (5).	Ouvrir davantage le régulateur de pression.





EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

KOMPRESSOR - HC54

COMPRESSOR - HC54

COMPRESSEUR - HC54

5906103924

☒ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☒ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 93 dB; guaranteed L_{WA} = 97 dB $P = xx$ KW; $L/\emptyset = cm$ Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Notified Body No.: 0036
☒ 2006/42/EG			2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:

EN IEC 61000-6-1:2019; EN IEC 61000-6-3:2021; EN 1012-1:2010; EN 60204-1:2018

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 08.11.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021

Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Conditions de garantie

Le client reconnaît avoir pris connaissance des conditions générales de vente, de livraison et de paiement de la société Scheppach et les accepte expressément.

Les garanties octroyées sur les produits Scheppach au bénéfice des consommateurs et professionnels correspondent aux garanties suivantes :

1. Garantie légale de conformité

Client consommateur :

Le consommateur, soit la personne utilisant les produits pour des besoins extérieurs à son activité professionnelle, bénéficie des garanties légales telles que reproduites ci-dessous :

Article L. 211-4 et suivants du Code de la Consommation :

Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Pour être conforme au contrat, le bien doit :

1° Etre propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
- présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Les défauts de conformité qui apparaissent dans un délai de vingt-quatre mois à partir de la délivrance du bien sont présumés exister au moment de la délivrance, sauf preuve contraire.

L'acheteur est en droit d'exiger la conformité du bien au contrat. Il ne peut cependant contester la conformité en invoquant un défaut qu'il connaissait ou ne pouvait ignorer lorsqu'il a contracté. Il en va de même lorsque le défaut a son origine dans les matériaux qu'il a lui-même fournis.

En cas de défaut de conformité, l'acheteur choisit entre la réparation et le remplacement du bien.

Toutefois, le vendeur peut ne pas procéder selon le choix de l'acheteur si ce choix entraîne un coût manifestement disproportionné au regard de l'autre modalité, compte tenu de la valeur du bien ou de l'importance du défaut, il est alors tenu de procéder, sauf impossibilité, selon la modalité non choisie par l'acheteur.

Pour tout client professionnel :

Toute réserve doit être formulée par lettre recommandée avec accusé de réception dans un délai de 3 jours ouvrés à compter de la livraison des produits.

L'absence de réserve formulée par lettre recommandée avec avis de réception dans un délai de 3 jours ouvrés à compter de la livraison des produits, lui fera perdre le bénéfice de la garantie de conformité.

En effet, et en l'absence de réserve, les produits seront considérés comme acceptés sans réserve.

2. Garantie des vices cachés

Client consommateur :

Le client consommateur bénéficie sur tous les produits Scheppach d'une garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage, que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'à moindre prix, s'il les avait connus.

Scheppach, en cas de vice caché, vice de la chose avérée, sera tenue à la restitution du prix et au remboursement à l'acquéreur des frais occasionnés par la vente.

L'action résultant de la garantie des vices cachés doit être intentée par le client dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

La dénonciation des vices cachés doit être faite par le client par écrit, par lettre recommandée avec accusé de réception.

Concernant le client professionnel :

La dénonciation des vices cachés doit être faite également par écrit, mais dans un délai de deux mois à compter de la découverte du vice caché ou de la date à laquelle il aurait dû découvrir le vice.

Le défaut de notification dans le délai imparti fait perdre au client professionnel le bénéfice de l'action.

Modalité de mise en œuvre :

En tout état de cause, le client professionnel ou non-professionnel devra fournir tout justificatif quant à la réalité du défaut de conformité, vice apparent ou caché.

La société Scheppach se réserve bien évidemment le droit de procéder directement ou par tout intermédiaire de son choix à toute constatation, vérification ou examen dans ces locaux, chez l'acheteur ou chez un tiers des constatations et éléments fournis.

Pour le client professionnel, et en cas de responsabilité avérée de la société Scheppach, les produits viciés seront remplacés par des produits identiques ou similaires, ou donneront lieu à l'émission d'un avoir équivalent à leur prix de vente à l'exclusion de toute indemnisation ou de tout dommage direct ou indirect subi par le client ou l'utilisateur.

3. Garantie contractuelle

La société Scheppach fournit une garantie de dix ans, limitée à 250 heures pour toutes les pièces de moteurs thermiques.

Cette garantie de dix ans se décompose en deux parties.

*** Une première de cinq ans sur présentation de la preuve de la date d'achat, facture originale datée du revendeur.**

*** Une deuxième garantie supplémentaire de cinq ans subordonnée à l'inscription du client sur le site www.garantie.scheppach.com dans un délai de quatre semaines à compter de la date d'achat du produit.**

En effet, pour s'assurer de la traçabilité du produit, et pouvoir octroyer le bénéfice de cette garantie de dix ans, la société Scheppach se doit de s'assurer de l'identité de l'acheteur et du produit.

La garantie commerciale est limitée à deux ans en cas d'utilisation professionnelle, artisanale, ou au sein d'une association, et à 250 heures pour les moteurs thermiques.

La garantie contractuelle couvre, au choix de Scheppach, le coût de remplacement ou de réparation du matériel vendu dans ses ateliers, et ce à l'exclusion de toute autre prestation et notamment les réparations sur site chez le client ou le sous-acquéreur. En conséquence, les produits devront être renvoyés dans les ateliers de la société Scheppach, situés à l'adresse indiquée sur le site.

La garantie couvre le remplacement des pièces défectueuses et la main d'œuvre nécessaire dans les ateliers de la société Scheppach.

L'obligation de la société Scheppach en vertu de la présente garantie est en tout état de cause limitée à la réparation ou au remplacement de la marchandise ou de la pièce défectueuse dans la mesure où elle est retournée au magasin avec l'accord préalable de la société Scheppach dans le délai fixé ci-dessus et/ou elle s'avère, après vérification, effectivement défectueuse.

Il est expressément convenu que la Scheppach ne sera tenu à aucune indemnisation envers l'acheteur pour préjudice direct ou indirect subi par celui-ci pour quelque cause que ce soit, et notamment pour dommage matériel, perte de production, etc...

Exclusion de garantie :

Sont exclus de la garantie :

- les incidents résultant de cas fortuit ou de cas de force majeure ;
- les remplacements ou réparations consécutifs à une usure normale des pièces, les détériorations ou accidents dus :
 - à des négligences ou au non-respect des indications d'utilisation conforme et de sécurité mentionnées dans la notice d'utilisation,
 - à un défaut de surveillance ou d'entretien,
 - à une utilisation incorrecte ou anormale du produit,
 - à sa transformation
- ou à l'utilisation de pièces de rechange qui ne seraient pas d'origine ;
- les pièces d'usure, outils de coupe tels que :
 - courroies
 - fers de dégauchisseuse
 - lames de scie
 - outils
 - meules, etc...

ce, hors hypothèse de vice de fabrication avéré.

Service après-vente après la période de garantie

Le port aller-retour de la marchandise est à la charge du client. Toute réparation fait l'objet d'un devis préalable. Le devis est soumis à l'acceptation du client.

Tout devis refusé sera facturé au prix forfaitaire de 52,- Euros et la marchandise sera tenue à disposition du client pendant un délai d'un mois.

A l'expiration de ce délai, Scheppach pourra librement disposer des produits.

Le taux horaire de réparation est fixé à 52 € HT, révisable annuellement.,-

Le client reconnaît avoir pris connaissance des conditions générales de vente, de livraison et de paiement de la société Scheppach et les accepte expressément.

Pour faire valoir ses droits à la garantie, le client devra conserver la facture originale datée du revendeur et la confirmation d'inscription sur le site www.garantie.scheppach.com pendant toute la période de garantie.